



Pressemitteilung

Deutsches Studentenwerk: BAföG-Freibeträge noch stärker erhöhen

- **Bundesregierung: BAföG-Bedarfssätze sollen um 2%, Freibeträge um 3% erhöht werden**
- **Deutsches Studentenwerk (DSW) fordert noch stärkere Erhöhung der Freibeträge um mindestens 5%**

Berlin, 13. Januar 2010. Das Deutsche Studentenwerk (DSW) ist erfreut über die heutige Ankündigung der Bundesregierung, das BAföG zum Wintersemester 2010 erhöhen zu wollen, fordert aber, die Elternfreibeträge stärker als geplant zu erhöhen.

DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde erklärte heute in Berlin, wo der 18. BAföG-Bericht der Bundesregierung vorgestellt wurde: „Rein rechnerisch könnte sich die Bundesregierung mit der angekündigten Erhöhung der Freibeträge zufrieden geben. Aber wie auch der von ihr eingesetzte Beirat für Ausbildungsförderung betont, sollte sie ein bildungspolitisches Signal setzen und die Freibeträge stärker erhöhen, damit noch mehr Studierende vom BAföG profitieren.“

Laut Meyer auf der Heyde müssten die Freibeträge um mindestens 5% erhöht werden. Dies hatten das Deutsche Studentenwerk und der Deutsche Gewerkschaftsbund bereits im Dezember als Orientierungswert für die BAföG-Erhöhung gefordert.

Kontakt:

Deutsches Studentenwerk

Stefan Grob

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Telefon: 030 – 29 77 27 20

Mobil: 0163 – 29 77 27 2

Stefan.Grob@studentenwerke.de

www.studentenwerke.de